

Breuß-Dorn Newsletter * Februar 2007

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Breuß-Dorn NEWSLETTER Februar 2007

Dateigröße 125 KB Bei Ausdruck ca. 5 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

FAZIT/EINLADUNG ARBEITSKREIS

ERSTE RESONANZ ZUM DORN - AUSBILDER - TREFFEN

RESUMÉE 1. SCHWEIZER WIRBELSÄULEN-KONGRESS DER DORN-METHODE

KONZEPT "RÜCKENMOBILISATOR"

AKTUELLES THEMA: FASTENZEIT

IMPRESSUM

FAZIT/EINLADUNG ARBEITSKREIS

Am 26.01 haben wir zu unserem Arbeitskreis "Arbeiten mit Hilfsmitteln z.B. Schieber" eingeladen.

Die Teilnehmer haben sich diesmal im Arbeitskreis die Sicherheit bei der Anwendung des Schiebers durch die Erläuterung der Entstehung, Entwicklung und die Demonstration der richtigen Handhabung geben lassen. Teilnehmer die bisher noch nicht mit dem Schieber gearbeitet haben, haben sich ein Bild gemacht und Zweifel und Bedenken angebracht, die durch den Austausch mit den Anwendern, die schon mit dem Schieber arbeiten ausgeräumt wurden.

Fazit:

- Das Hauptarbeitsgerät bei der Dorn-Behandlung ist und bleibt der Daumen. Der Schieber ist eine sinnvolle Ergänzung. Es ist nicht so gedacht, dass der Schieber als Daumenersatz bei Überlastung und Überbeanspruchung eingesetzt wird.
- Der Schieber wird meist vom schmerzempfindlichen Patienten bevorzugt, da er den Druck auf eine größere Fläche verteilt wird.
- Es gibt Patienten, die den Schieber ablehnen und den Daumen bevorzugen.
- Den Einsatz des Schiebers entscheidet einzig und allein der Patient. Nach dem Motto: Nur was dem Patienten gut tut wird gemacht.
- Der Schieber wird so gehalten und angewendet, dass nicht nur mit der Wirkkante des Schiebers, sondern auch mit der Handkante Patientenkontakt besteht. Nur so hat man das Gefühl, wie mit dem Daumen, wenn sich am Wirbel etwas bewegt.

Die richtige Handhabung des Schiebers demonstrieren wir in unserem Fortgeschrittenen Seminar. Wir laden alle, die mit der Dorn-Methode arbeiten zu unserem Wiederholer-Seminar ein, um sich die Sicherheit bei der Arbeit mit dem Schieber zu holen und alle die den Schieber noch nicht einsetzen, die richtige Handhabung demonstrieren zu lassen.

Termine unserer Fortgeschrittenen-Seminare:

04. März, 21. April, 20. Mai, 01. Juli

oder in unserem Seminarkalender unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Den Schieber und weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/schieber.html>

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2007:

02. März 2007 - Thema: "Herausforderung Gleitwirbel, oder Wirbel die nach vorn, oder hinten verschoben sind"

19. April 2007 Thema: "Die Griffe der Breuß-Massage"

18. Mai 2007 Thema: wird noch bekannt gegeben
Juni, Juli 2007, usw. in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Dionysius Seminarraum Untergeschoß
Speyererstr. 57, 76448 Durmersheim

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4
www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

ERSTE RESONANZ ZUM DORN - AUSBILDER - TREFFEN

Am 02. und 03.02. wurde zum Dorn-Ausbilder-Treffen eingeladen

Als erste Resonanz haben wir ein paar wichtige Punkte aus diesem konstruktiven Erfahrungsaustausch für Sie zusammengetragen. In einem der folgenden Newsletter werden wir das ausführliche Protokoll veröffentlichen:

Das Dorn-Forum, das vom Kamphausen-Verlag nicht mehr aufgelegt wird, wird in einer anderen Form weiter bestehen. Es muss nur noch die endgültige Finanzierung abgeklärt werden.

Wie das Dorn-Forum am wahrscheinlichsten aussehen wird können Sie einem Text von Franz Josef Neffe entnehmen. Aus diesem Text geht auch der Tenor hervor, in welche Richtung Dorn-Bewegung steuert:

"Liebe Dorn-Therapeuten, Anwender, Ausbilder und Autoren, welches Bild die vielen Menschen von der DORN-Methode bekommen, die davon profitieren könnten, sie aber noch nicht kennen, sollten wir nicht dem Zufall oder fremden Einflüssen überlassen. Hunderte von Dorn-Methode-Anwendern machen täglich die schönsten, interessantesten und hilfreichsten Erfahrungen, aber die meisten wissen nicht, dass es diese Möglichkeiten gibt, mit denen Sie arbeiten.

DORN AKTUELL - eine kostenlose Kundenzeitschrift mit einer Startauflage von 25.000 - bietet demnächst allen in der DORN-Methode Erfahrenen die kostenlose Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Erlebnisse für Interessierte Leser zu berichten, aktuelle Fragen anzusprechen und damit „eine Leuchtspur dahin zu legen, wo geholfen werden kann“.

Vom kurzen Erlebnisbericht bis zum großen Erfahrungsbericht und zur Serie ist alles möglich. Mailen oder senden Sie uns jetzt Ihre ersten Texte! Teilen Sie uns Ihre Ideen und Wünsche mit, damit wir sie gemeinsam optimal gestalten!

Behandlung, Ausbildung, Alltag, Hilfe und Selbsthilfe nach Dorn und Breuß, ergänzende Hilfsmittel und Methoden,... Alles, was konkret geholfen hat, ist interessant!

Mailen Sie uns doch gleich Ihr aktuellstes Erlebnis mit der Dorn-Methode und Ihre neuesten Ideen für Betroffene und Suchende...!"

Alle bereits von Frank Ziesing für das Dorn-Forum Nr.6 gesammelten Texte, sowie die bis zum erscheinen des neuen Formates eintreffenden werden für die Endredaktion gesammelt von:

Franz Josef Neffe

89284 Pfaffenhofen, Webergasse 10

Tel./Fax: 07302 / 5580

e-Mail: fjneffe@online.de

Hildegard Steinhauser und Helmuth Koch

88131 Lindau, Webergasse 13

Tel.: 08382 / 23319 Fax.: 08382 / 946239

e-Mail: service@dornmethode.com

Corina Wohlfeil-Großer und Joachim Wohlfeil

98527 Suhl, Grünerweg 20

Tel./Fax: 03681 / 303413 Fax.: 03681 / 303417

e-Mail: grosserwohlfeil@rueckgrad.com

Natürlich können Sie uns Ihre Texte auch uns zukommen lassen unter:

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Tel.: 07245-93719 -5 Fax: 07245-93719 -4

oder unserer Mail-Adresse:

info@breuss-dorn-shop.de

Wir leiten Ihre für alle interessanten Dorn-Informationen gerne für Sie weiter.

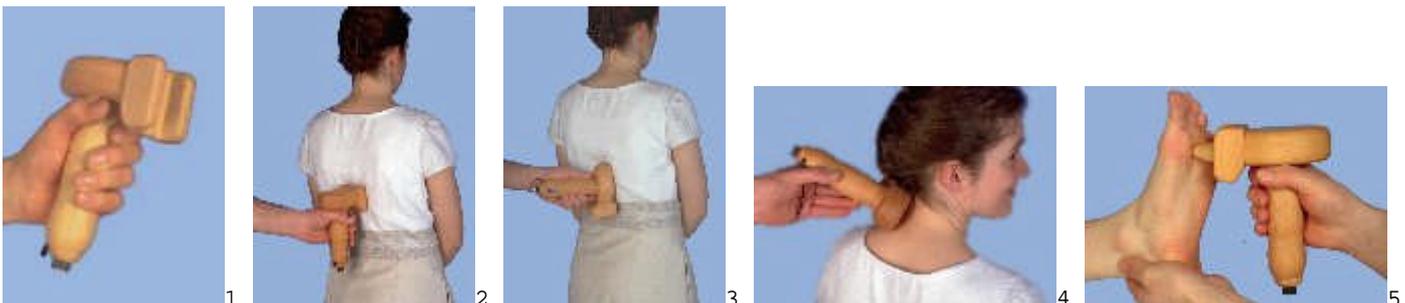
RESUMÉE 1. SCHWEIZER WIRBELSÄULEN-KONGRESS DER DORN-METHODE

Der 1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress der Dorn Methode am 28./29. Oktober vergangenen Jahres liegt jetzt schon ein paar Monate zurück. Aus diesem Grund wollen wir ein kleines Resumée ziehen: Mit ca. 300 verkauften Eintrittskarten am Samstag und noch mal weiteren 300 zahlenden Besuchern am Sonntag blieb der Besucherandrang leider unter den erwarteten 500 Besuchern pro Kongresstag unter den Erwartungen zurück. Die Kostendeckung war aus diesem Grund nicht gegeben. Die Negativbilanz musste von den Mitgliedern der Kongressorganisation getragen werden. Eine Querfinanzierung des Kongresses durch die Positivbilanz des dt. Wirbelsäulenkongresses wurde verworfen. Die Entscheidung einer Wiederauflage hängt davon ab, ob die Schweizer Dornbewegung es schafft, engagierte, motivierte Organisatoren zu finden, die den Mut haben einen Schweizer Kongress auf die Beine zu stellen, ohne die finanzielle und logistische Unterstützung der dt. Kollegen, als eigenständige Schweizer Veranstaltung. Von unserer Seite als Aussteller wollen wir die Erfahrung nicht missen. Wir würden uns freuen, wenn die Schweizer Kollegen es schaffen einen Kongress auf die Beine zu stellen, die Dorn-Anwender zum kommen zu animieren und auf diesem Weg die dt. Kollegen als Referenten und Aussteller zu gewinnen.

KONZEPT "RÜCKENMOBILISATOR"

Der Rückenmobilisator ist ein Vibrationsmassage - Gerät, das eigens zur Anwendung bei der "sanften" Wirbelsäulen - Methode nach Dieter Dorn entwickelt wurde. Bei dieser Methode tastet der Therapeut mit seinen Daumen beiderseits der Dornfortsatzreihe die Lage der Dorn- und Querfortsätze entlang der ganzen Wirbelsäule ab und korrigiert sie durch Daumendruck aus der Bewegung heraus. Dieses Gerät nun kann die Sensibilität der Daumen nicht ersetzen - es kann aber die therapeutische Funktion des Daumendrucks sehr wirkungsvoll ergänzen: der vibrierende, auf eine längere Fläche verteilte Druck der Kufen des schlittenförmigen Ansatzes des Gerätes vergrößert den therapeutischen Druck des Daumens bei gleichzeitig vermindertem schmerzhaften Druckgefühl. Dazu erleichtert die verstellbare Schwingungsfrequenz des Gerätes die Anpassung an die verschiedenen Abschnitte der Wirbelsäule: von der höchsten Frequenz in der Lumbosacral-Region bis zur langsamen Frequenz für die empfindliche Halswirbelsäulen-Region. Darüber hinaus eignet sich da Gerät vorzüglich zur gezielten Vibrationsmassage einzelner verspannte Muskeln: mit dem optimal in Form eines abgeflachten Eies gestalteten Therapie - Aufsatz lässt sich jede Muskelpartie des Körpers erreichen und mit der jeweils günstigsten Vibrationsfrequenz behandeln. Bei schmerzhaften Muskelverspannungen und -verhärtungen hat sich schon immer die Vibrationsmassage bewährt, die jedoch mit der Hand in der erforderlichen Intensität und Dauer oft nur schwer realisierbar ist. Ob mit oder ohne Massageöl - Beides hat seine Indikationen - : das ästhetisch schön und funktionell optimal geformte... Holz erweist sich als das ideale Material für den Hautkontakt. So ist dieses Gerät noch mehr als ein guter "Rücken-Mobilisator" für die Wirbelsäulen - Massage nach Dorn: in Material, Form und Funktion stellt es eine hervorragende Ergänzung dar zur menschlichen Hand für die Therapie von schmerzhaften Muskelverspannungen in allen Körperregionen. Nicht nur zur Anwendung in der Hand des professionellen Therapeuten - auch für den Laien " zum Hausgebrauch" kann das so einfache und vielseitig wirkungsvolle Gerät bestens empfohlen werden.

Dr. med. Thomas Hansen
FA. Für Chirurgie und Orthopädie
87733 Markt Rettenbach



Dieser Erfahrungsbericht wurde uns freundlicherweise von der Fa. Panek Anton Riegel zur Verfügung gestellt:

Zur Beratung, Wünschen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

Therapiebedarf Panek, Mindelheimerstr.51, 87666 Ingenried.

Tel.: 08346-98 23 56, Fax: 08346-98 23 68

AKTUELLES THEMA: FASTENZEIT

Beim Fasten handelt es sich um einen freiwilligen, seit Jahrtausenden als Heilverfahren bekannten Nahrungsverzicht. Aus der Not geboren, da in den nördlichen Breiten das Nahrungsangebot, was die Natur bot im Frühjahr immer recht spärlich war. In der Zeit von Januar bis April, wenn die Vorräte des vergangenen Jahres aufgebraut und die Natur noch kein reichhaltiges Angebot an abwechslungsreicher Kost nachwachsen lies, war der Verzicht in früheren Zeiten eher unfreiwillig.

Da in der Fastenzeit der Geist geschärft, den Körper geläutert und der weltlichen Versuchung der Völlerei abgeschworen wird, passt die Fastenzeit in die Anschauung der meisten Religionen. In vielen Religionen wird daher das Fasten als Möglichkeit betrachtet, näher zu Gott und zu sich selbst zu gelangen. Natürlich haben der Erfindungsgeist und der Einfallsreichtum des Menschen Wege gefunden die Vorgaben "des Herrn" geschickt zu umgehen. Aus diesem Grund wurde das Bier, besonders das reichhaltige Starkbier vor allem von Mönchen gebraut, um sich in der Fastenzeit, in der jede feste Nahrung untersagt war "flüssig" zu ernähren.

Traditionell beginnt die Fastenzeit in unserem Kulturkreis am Aschermittwoch und endet an Ostern am Karsamstag. Da die Sonntage und der Gründonnerstag nicht als Fastentage gezählt werden können, umfasst die Fastenzeit 40 Tage.

Heutzutage stehen neben der geistigen Klarheit während der Fastenzeit Effekte wie das Entlasten, Entgiften und Entsäuern, nicht zu vergessen der positive Effekt der Gewichtreduktion im Vordergrund.

Aber auch in dieser Zeit auf bestimmte Versuchungen des modernen Lebens zu verzichten hat sich in unserer Gesellschaft etabliert. Wie z.B. Süßigkeiten, Schokolade, Kuchen, Fleisch, Fett, Alkohol, etc., oder andere Freuden des Alltags, wie Fernsehen, Tanzen, Computerspielen, oder Sex. Stattdessen werden mehr Gottesdienste, kulturelle Veranstaltungen, oder andere intellektuell anspruchsvolle Veranstaltungen besucht.

Der menschliche Körper besitzt die Fähigkeit, für gewisse Zeit schadlos ohne Nahrungszufuhr zu leben, so beinhaltet unser Tagesrhythmus nachts eine ca. zwölfstündige "Fastenperiode" (im Englischen: breakfast = Fastenbrechen). Bei akuten Krankheiten (z.B. grippaler Infekt) verweigert der Kranke die Nahrung oftmals spontan. Schließlich stellt das Hungern, welches uns bis in die heutige Zeit begleitet, ein unfreiwilliges Fasten dar.

Die medizinische Definition des Fastens definiert:

Die Umschaltung des Organismus auf das Fasten erfolgt bei einer Zufuhr von weniger als 500-600 kcal. pro Tag über mehrere Tage. Alle Diätformen, die diese Voraussetzung erfüllen, lassen sich somit unter das Fasten zusammenfassen.

So sind dies:

- Null-Kalorien-Diäten:

Reines Wasserfasten, Null-Diät (mit Zugabe von Vitaminen und Mineralstoffen) und Teefasten (ohne Honig)

- Fastenformen mit geringer Nahrungszufuhr:

Schleimfasten (besonders bei Magen- und Darmempfindlichen), Fasten nach Heun oder Breuss (mit Säften), Molkefasten und Fasten nach Buchinger (mit Säften, Gemüsebrühe und Kräutertees mit wenig Honig).

Aus dem aktuellen Anlass, dass die Fastenzeit vor der Tür steht, weisen wir nochmals auf das für Februar angekündigte Buch von Jürgen H.R. Thomar "Heilfasten nach Rudolf Breuss, einfach genial" hin. Mit dem Hintergrund die Breuss-Fastenkur als Alternative zu anderen Formen der Frühjahrsfastenkur durchzuführen. Als Variante des Fastens mit der Intuition der Frühjahrs-, Entgiftungs- und Entschlackungskur mit einer Dauer von 7 bis 42 Tagen.



6



7



8

Den Breuß-Gemüsesaft und die zwei wichtigsten Teemischungen zur Kur finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fasten.html>

Buchtitel zur Breuss-Fastenkur unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breusslit.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter
<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Ust-IdNr.: Entfällt durch Kleinunternehmerregelung

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, drücken Sie einfach auf BEANTWORTEN und schreiben in die Betreffzeile LÖSCHEN. Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach NEWSLETTER NEU.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte EMPFEHLUNG NL und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bildnachweise: 1-5 Fa. Panek, 6-8 NSC

Alle bisher erschienenen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>